



Wir stehen Unternehmen zur Seite

NRW.Europa



NRW.BANK

Wir fördern Ideen

September 2012

EUROPA AKTUELL



Auf einen Blick

TOP NEWS

Unser zweites Themenheft „EU-Förderung konkret“ ist fertig gestellt. Es widmet sich der europäischen Energie- und Umweltförderung und gibt einen Überblick über die wesentlichen Programme und Finanzierungsangebote der EU in diesem Bereich. In Ergänzung dazu laden wir Sie herzlich zu unserer Veranstaltung „Erneuerbare Energien als Chance im Auslandsgeschäft“ am 30. Oktober 2012 ein. Hier stellen wir Ihnen auch die bundesdeutschen Unterstützungsangebote für Erneuerbare-Energie-Projekte im Ausland vor.

Unser Dialog-Workshop am 25. September in Düsseldorf war bereits Mitte August ausgebucht! Unser letzter Dialog-Workshop in diesem Jahr findet am 8. November in Mülheim statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter: >> NRW.Europa.

Ihr Team der EU- und Außenwirtschaftsförderung wünscht Ihnen eine interessante Lektüre!

Neuerungen im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundes	3
Ungarn fördert Investitionsvorhaben und startet 2013 ein Job-Programm.....	3
Finanzierung von Auslandsvorhaben in weiteren KfW-Programmen möglich	4
Fashion & Games Lab in Antwerpen	4
NRW.BANK bei den Deutsch-Chilenischen Wirtschaftstagen.....	4
Internationale Kooperationsangebote für die Kultur- und Kreativwirtschaft	5
REMINDER: Veranstaltung „Erneuerbare Energien als Chance im Auslandsgeschäft“ am 30. Oktober 2012 in der NRW.BANK, Düsseldorf	5
Impressum	6

Neuerungen im Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundes

Am 1. Juli 2012 sind im Innovationsprogramm ZIM einige wesentliche Neuerungen in Kraft getreten.

Die wesentlichste Neuerung betrifft die Laufzeit des Programms: Die laufende Antragsfrist für Förderanträge ist bis zum 31.12.2014 verlängert worden. Daneben gibt es eine Neugestaltung der Netzwerkförderung. Die bisherige Unterteilung in Netzwerk- und Kooperationsprojekte wurde aufgehoben. Künftig werden diese Projekte als „Kooperationsnetzwerke“ bezeichnet. Die Förderung umfaßt in dieser neuen Form sowohl die externen Managementleistungen für ein F&E-Projekt wie auch die im Netzwerk durchgeführten F&E-Kooperations- und Einzelprojekte. Weiterhin sind neue Anreize für die Durchführung von internationalen F&E-Vorhaben geschaffen worden. Mittelständische Unternehmen, die an solchen Vorhaben beteiligt sind, erhalten eine um 5% erhöhte Förderung als bisher. Innovationsunterstützende Dienstleistung für exportorientierte F&E-Kooperations- und Einzelprojekte können sich ab jetzt an einer neuen Förder-Obergrenze von 75.000 € orientieren.

Befristet bis zum 31.12.2013 ist das Programm ZIM für mittelständische Unternehmen bis 500 Beschäftigte geöffnet worden. Diese Unternehmen dürfen sich allerdings nicht mehrheitlich im Besitz von größeren Unternehmen befinden. Weitere Informationen finden Sie hier: [-> ZIM-Neuerungen Juli 2012](#)

Kontakt:
Verena Würsig
Tel: 0211 91741-6516



Ungarn fördert Investitionsvorhaben und startet 2013 ein Job-Programm

Noch nicht ausgeschöpfte EU-Fördermittel werden über laufend neue Ausschreibungen vergeben. Ab 2013 können Arbeitgeber eine Halbierung der Sozialabgaben unter bestimmten Voraussetzungen erwarten.

Da der ungarische Staat bis Ende 2015 nicht ausgeschüttete EU-Mittel zurückgeben müßte, hat die Regierung zu einem Förder-Endspurt für kleine und mittlere Unternehmen aufgerufen. Die Nationale Entwicklungsagentur NFÜ veröffentlicht laufend neue Förderausschreibungen bzw. stattet bereits erfolgte Ausschreibungen mit einem größeren Finanzrahmen aus. Der Fokus der Ausschreibungen liegt auf Maßnahmen zur Unternehmenserweiterung und technologischen Entwicklung. Für kleine und mittlere Unternehmen stehen z. T. Fördermittel von bis zu 100 Mio. Forint (ca. 350 T€) pro Vorhaben zur Verfügung. Weitere Informationen sowie die laufenden Ausschreibungen findet man auf der Homepage der NFÜ (in ungarischer Sprache). [-> NFÜ Application Search](#)

Kontakt:
Verena Würsig
Tel: 0211 91741-6516



Im Rahmen eines neuen Job-Programms will die ungarische Regierung Arbeitgebern die Hälfte der Sozialabgaben (der Gesamtarbeitskosten) erlassen. Voraussetzung für die Erlangung der Vergünstigung ist, daß die Arbeitgeber Arbeitsplätze für Personen unter 25 Jahren oder für Arbeitssuchende über 55 Jahre zur Verfügung stellen. Auch Arbeitgeber, die Personen ohne Berufsausbildung, Langzeitarbeitslose, Mutterschutz- bzw. Elternzeit-Rückkehrer beschäftigen sollen derartige Vergünstigungen in Anspruch nehmen können. Das Job-Programm wird ab 1. Januar 2013 starten. Konkrete Antragsverfahren werden derzeit noch erarbeitet. Sollten Sie Interesse an dem Programm haben, wenden Sie sich für weitere Informationen gerne direkt an uns.

Finanzierung von Auslandsvorhaben in weiteren KfW-Programmen möglich

KfW hat eine Auslandsvariante im KfW-Energieeffizienz- und im KfW-Umweltprogramm eingeführt.

Bisher förderte die KfW Auslandsvorhaben deutscher Unternehmen nur in den Programmen KfW-Unternehmerkredit und KfW-Programm Erneuerbare Energien – Standard. Seit dem 01.09.2012 können Vorhaben im Ausland auch im KfW-Energieeffizienzprogramm und im KfW-Umweltprogramm mitfinanziert werden. Mit dem KfW-Energieeffizienzprogramm werden Energieeffizienzmaßnahmen gewerblicher Unternehmen mit zinsgünstigen Darlehen unterstützt. Das KfW-Umweltprogramm ermöglicht eine zinsgünstige Finanzierung von allgemeinen Umweltschutzmaßnahmen. Des Weiteren bietet die KfW im KfW-Umweltprogramm die Begleitung von Vorhaben ausländischer Unternehmen an, wenn diese in grenznahem Raum zu Deutschland umgesetzt werden und dadurch ein positiver Umwelteffekt für Deutschland erzielt wird.

Darüber hinaus wurde der Förderhöchstbetrag im KfW Unternehmerkredit per 1.9.2012 auf 25 Mio € angehoben. Weitere Informationen dazu auf der Internetseite der KfW:

>> [Programm-Merkblätter](#)

Kontakt:
Astrid van der Linden
Tel: 0211 91741-6953



Fashion & Games Lab in Antwerpen

Internationaler Workshop für Akteure der Games- und Modebranche vom 03.-05.12.2012 in Antwerpen

Ziel des Workshops ist es, Kooperationen zwischen den beiden Sektoren der Kreativwirtschaft anzubahnen, die auf den ersten Blick wenige Berührungspunkte zu haben scheinen. Tatsächlich gibt es zahlreiche Schnittstellen für gemeinsame Projekte. Entwickler und Designer von Spielen beauftragen zunehmend Modedesigner mit der Entwicklung von Kostümen für ihre Figuren. Für die Spielebranche ist das Design der Kostüme mittlerweile ebenso wichtig wie in der Filmindustrie. Auf der anderen Seite stellen Computerspiele eine bedeutende Bühne für Marketing und Branding von Mode dar. Um neue Geschäftsideen zwischen den beiden Branchen zu entwickeln und konkrete Businesspläne zu erarbeiten, lädt das Enterprise Europe Network in Flandern bis zu dreißig interessierte Unternehmer und Designer zu dem dreitägigen Workshop nach Antwerpen ein. Die Teilnahmegebühr beträgt 300 €. Für weitere Informationen und Kontaktvermittlung stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Kontakt:
Susanne Bauer
Tel: 0211 91741-1346



NRW.BANK bei den Deutsch-Chilenischen Wirtschaftstagen

Am 23. und 24. Oktober findet die Konferenz erstmalig auf deutschem Boden - in der Philharmonie Essen - statt. Die NRW.BANK ist mit einem Stand vertreten.

Das Leitthema der deutsch-chilenischen Wirtschaftstage lautet: „Strategische Partnerschaft für ein nachhaltiges Ressourcenmanagement“. Auch in Chile hat das Streben um nachhaltige Entwicklung und internationalen Wettbewerb an Bedeutung gewonnen. Ergebnis ist eine hohe Nachfrage nach innovativem Know-how und Technologien für eine

Kontakt:
Heide Bertels
Tel: 0211 91741-1403



effizientere Ressourcennutzung. Dabei stehen die Themen Umwelt-, Wasser- und Energiemanagement im Mittelpunkt. Ein politisch stabiles und verlässliches Wirtschaftsumfeld macht Chile zu einem attraktiven Geschäftsfeld für deutsche Unternehmen.

Die Konferenz bietet deutschen Unternehmern die Möglichkeit, Geschäftschancen auf dem chilenischen Markt auszuloten. Es werden mehr als 200 Teilnehmer erwartet, darunter eine Unternehmer-Delegation aus Chile. Veranstalter sind die Industrie- und Handelskammer zu Essen, die Deutsch-Chilenische Auslandshandelskammer gemeinsam mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag, die als Schirmherren fungieren. Anmeldemöglichkeit sowie weitere Informationen finden Sie unter [>> Deutsch-Chilenische Wirtschaftstage](#)

Internationale Kooperationsangebote für die Kultur- und Kreativwirtschaft

Seit September veröffentlichen wir regelmäßig aktuelle Kooperationsangebote auf unserer Internetseite von NRW.Europa.

Das Enterprise Europe Network betreibt eine Datenbank zur Vermittlung von Geschäftskontakten. 600 Netzwerkpartner stellen wöchentlich mehrere hundert internationale Kooperationsprofile ein. Exklusiv für die Kultur- und Kreativwirtschaft werten wir für Sie die Datenbank nach interessanten internationalen Kooperationsprofilen aus und stellen sie online. Aktuell sucht beispielsweise ein slowenisches Architekturbüro Kooperationspartner im Bereich Restauration und Modernisierung historischer Architekturdenkmäler. Eine renommierte Buchdruckerei aus Großbritannien im wissenschaftlichen und gewerblichen Bereich sucht einen Partner für ein Joint Venture zur Erschließung europäischer Märkte. Die Kooperationsprofile werden zweiwöchentlich aktualisiert und sind abrufbar unter [>> NRW.Europa Kultur- und Kreativwirtschaft](#).

Kontakt:
Heide Bertels
Tel: 0211 91741-1403



REMINDER: Veranstaltung „Erneuerbare Energien als Chance im Auslandsgeschäft“ am 30. Oktober 2012 in der NRW.BANK, Düsseldorf

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Unterstützungsangebote zur Akquisition und Finanzierung von Projekten im Energiebereich im Ausland. Dazu gehören sowohl Informationen über Ausschreibungen weltweit tätiger öffentlicher Institutionen, Markterkundungsreisen und Entwicklungsprojekte der GIZ und der „Exportinitiative Erneuerbare Energien“ als auch Finanzierungsangebote öffentlicher und privater Banken.

Die Veranstaltung ist ein Projekt von **NRW.Europa** unter Federführung der **NRW.BANK** in Kooperation mit der **EnergieAgentur.NRW**. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie auf der [>> Internetseite der NRW.BANK](#) bzw. unter [>> NRW.Europa](#).

Impressum

Verantwortlich

Dr. Klaus Bielstein (V. i. S. d. P.)
Pressesprecher
Telefon: + 49 11 91741-1846
E-Mail: klaus.bielstein@nrwbank.de

Redaktion

Ingrid Hentzschel
Susanne Bauer, Heide Bertels ,
Sarah Nisi, Verena Würsig,
Astrid van der Linden

Herausgeber

NRW.BANK
Tel.: +49 211 91741-4000
www.nrwbank.de
E-Mail: europa@nrwbank.de

NRW.BANK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Handelsregister

HR A 15277 Amtsgericht Düsseldorf
HR A 5300 Amtsgericht Münster

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

DE 223501401



Wir stehen Unternehmen zur Seite



NRW.Europa wird gefördert von der Europäischen Union, dem Land Nordrhein-Westfalen und der NRW.BANK.
Die Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Alle Rechte vorbehalten.